



Deutscher Alpenverein  
Sektion Kaufbeuren-Gablonz

## Protokoll der 17. Mitgliederversammlung am 11.03.2026

anwesende Mitglieder: 87

Ort: DAV Vereinszentrum, Buronstraße 99, 87600 Kaufbeuren

Beginn: 19.08 Uhr

Ende: 20.48 Uhr

Die Einladung aller Mitglieder erfolgte form- und fristgerecht über das Mitteilungsheft und am 21.02.2026 über die örtliche Presse.

### TOP 1 Begrüßung

Ralf Trinkwalder eröffnet die Sitzung.

Er begrüßt alle Mitglieder, seinen anwesenden Vorgänger im Amt Peter Zedlitz, Hermann Heckelsmüller, Wolfgang Gotschke, Ulli Beer, Annika Quantz, Bundesjugendleiterin, Hans Gayer Präsidialausschuss Hütten und Wege, und das am weitesten angereiste Mitglied (Jochen Richter) aus Nürnberg.

Es werden 2 Personen gesucht, die das Protokoll gegenzeichnen.

Annika Quantz und Markus Kloos erklären sich bereit. Es gibt keine Einwände.

Die Tagesordnung wird vorgestellt.

### TOP 2 Totengedenken

Der Vorsitzende bittet die Versammlung sich von den Plätzen zu erheben und verliest die Namen der 2025 bis zur Versammlung Verstorbenen mit der Zahl der Mitgliedsjahre (soweit bekannt bzw. in der EDV erfasst):

Uwe Berkmler (5 Jahre)

Dr. Kathrin Bernett (15 Jahre)

-Wirbel im Hauptverband zum Thema SkiMo: olympische Disziplin (Skitour): 2 Athleten haben in der Presse Wirbel gemacht. Mit den beiden wurde von Seiten des Hauptverbandes eigentlich eine Klärung besprochen. Haben beide bis heute noch keinen Athletenvertrag unterzeichnet. Machen trotz Klärung weiter große Welle.

-Ralf dankt allen, die sich einbringen:

- Den Spendern
- Allen die im Büro arbeiten
- Den Angestellten
- Den Ehrenamtlichen
- Den Biotopflegenden
- Klaus (Müllentsorgung)
- Walter (Baumanagement)
- Flint (zB heute Theke)
- Den Personen die sich um die Schallerkapelle kümmern
- Den Schrauberinnen/ Schraubern
- Den Kletterbetreuern/ Kletterbetreuerinnen
- Allen, die im Hintergrund wirken (z.B. Getränke oder Grußkarteneinwurf)
- Den Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen
- Dem Bistrodienst
- Allen, die Touren leiten
- Den Jugendleitenden
- Den Familiengruppenleitenden
- Den Wanderleitenden
- Dem Vorstand
- Danke an alle, die geholfen haben und sich dem Verein verbunden zeigen und fühlen.

#### TOP 4 Bericht des Schatzmeisters

Uwe Brück stellt die Zahlen aus 2025 vor:

Kurzfassung: „schaut gut aus!“

### Mitgliederbewegung 2025

<b>Stand 1.1.2025</b>	<b>6.599</b>
Neuzugänge	433
Verstorben	17
Kündigung, Wechsel	252
<b>Stand 31.12.2025</b>	<b>6.763</b>

Mitgliederveränderung +164

<b>DAV Kaufbeuren-Gablonz</b> <b>[in Tsd.EUR]</b>	1-12/2024	1-12/2025	<b>2025</b> <b>-2024</b>
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>			
Bistro, Automaten	5,0	8,2	+3,2
Werbung und Sonstiges	9,5	4,9	-4,6
Klettereintritte (Nichtmitglieder)	51,9	63,8	+11,9
Kurzfristige Vermietung	12,3	7,5	-4,8
<b>Einnahmen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb</b>	<b>78,6</b>	<b>84,3</b>	<b>+5,7</b>
Bistro, Automaten	-4,5	-4,6	-0,0
Sonstige	-0,1	-0,1	+0,0
Zinsen	-3,4	-0,8	+2,5
<b>Kosten des wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb</b>	<b>-8,0</b>	<b>-5,5</b>	<b>+2,5</b>
<b>Summe Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>	<b>70,6</b>	<b>78,8</b>	<b>+8,2</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>112,3</b>	<b>111,6</b>	<b>-0,6</b>

### Ergebnisverwendung 2025

<b>1-12/2025</b>	<b>in Tsd.EUR</b>
Ergebnis	112
Bau und Anlagevermögen	-11
Tilgung	-49
Liquidität	+52

### TOP 5 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Dieter Pohl betritt die Bühne und berichtet über die Kassenprüfung

Die Kasse für 2025 wurde am 09.02.2026 von Andrea Ottner und Dieter Pohl geprüft.

Den Kassenprüfern wurden vom Schatzmeister alle erforderlichen Kontoauszüge, Bücher und Belege zur Verfügung gestellt, sowie über alle Geschäftsvorfälle Auskunft gegeben. Die Prüfung ergab, dass die Geschäftsführung und Buchhaltung im Geschäftsjahr 2025 ordnungsgemäß geführt wurden. Die sachliche Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Dieter Pohl empfiehlt der Versammlung, den Vorstand zu entlasten und stellt entsprechenden Antrag zur Abstimmung:

→ Die Versammlung stimmt dem Antrag zur Entlastung des Vorstandes einstimmig zu, bei keiner Enthaltung

Leni Wildung  
Julius Bauer

Marvin Scupin gibt anhand von Bildern einige Impressionen der Jugendarbeit der Sektion

Termine:

JDAV Sommerfest: 04.07.2025

Jugendvollversammlung: 20.11.2026

Marvin dankt allen Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit und der Sektion für die tolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Er selbst dankt für 6 Jahre Vertrauen in ihn als Jugendleiter

### **TOP 8: Neuwahlen**

Marcus Zappe wird zum Wahlleiter bestimmt. Gewählt werden

Vorstand

Beisitzer

Beirat

Ehrenrat

Rechnungsprüfer

Er stellt die Kandidierenden vor:

Vorstand:

1. Vorsitzender

Ralf Trinkwalder

2. Vorsitzende

Gesa Landsgesell

Schatzmeister

Uwe Brück

Jugendreferent

Joseph Hirsch

Beisitzer:

Schriftführerin

Uta Lübbing-Trinkwalder

Ausbildungsreferent

Marvin Scupin

Tourenreferent

Hermann Heckelsmüller

Naturschutzreferentin

Katrin Westphal

Rechtsreferent

Dirk Streichert

Klimabeauftragter

Jürgen Osswald

Beirat:

Dieter Pohl

Hartmut Stauder

Lissy Kuhne

Dr. Ralf Ebner

Ulla Klimm

Ulrich Beer

Marcus Zappe

Werner Ottner

Andreas Wachter

Engelbert Höfler

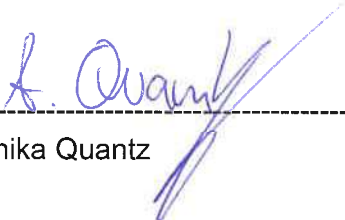
- Ralf bedankt sich bei den ausscheidenden Mitgliedern des Vorstandes Susanne Kraus und Engelbert Höfler mit einem Geschenk und bei Marvin Scupin als Jugendreferent, bei dem sich Joseph Hirsch mit einem Geschenk von Seiten der Jugend.
- Antrag auf Erweiterung der Indoor-Kletteranlage: Matze Vogt und Florian Bertsch stellen Idee zur Erweiterung der Indoorkletteranlage vor. Es wurde im Vorfeld ein Flyer mit Argumenten verteilt (s. Anlage). Es werden Fragen beantwortet und Stimmen dazu gehört. Das Thema wird im Gremium diskutiert. Ralf stellt die Situation aus Sicht des Vorstandes dar. Förderfähigkeit ist aktuell nicht mehr gegeben. Alle Kosten werden wir vermutlich selbst tragen müssen. Grundstück gehört der Stadt.  
Vorschlag: Alle Themen, Aufstockung Büro, Satzungsänderung und Kletteranlage werden mitgenommen und durch Hinzuziehung des Beirates geprüft und abgewogen.


Termine:

Ehrungsveranstaltung 29.04.2026  
Paraclimbing 14. – 16.07.2026  
fun festival 12.06.2026 mit Sparkasse Hockey for hope

Ralf Trinkwalder wünscht allen ein schönes und unfallfreies Bergjahr 2026 und beschließt die Sitzung um 20.48 Uhr.

F. d. Richtigkeit  
Uta Lübbing-Trinkwalder  
Schriftführerin

  
-----  
Annika Quantz

  
-----  
Markus Kloos

## Gründe für einen Ausbau des Kletterzentrums

- 
- **Läuft sehr gut:** Das Kletterzentrum Kaufbeuren ist wirtschaftlich erfolgreich und konstant stark besucht.
- **Anlage bereits abbezahlt:** Die bestehende Halle steht auf einer soliden, schuldenfreien Basis – das Investitionsrisiko ist gering.
- **Kurse ausgelastet:** Viele Angebote sind regelmäßig ausgebucht, die Nachfrage übersteigt die vorhandenen Kapazitäten.
- **Wellpass als stabile Einnahmequelle:** Firmenfitness-Programme sorgen für zusätzliche, verlässliche Erlöse.
- **Ganzjährige Attraktivität:** Durch zusätzliche Indoor-Flächen wird die Anlage deutlich unabhängiger von der Witterung. Gerade in der kalten Jahreszeit, wenn der Turm kaum nutzbar ist, verlagert sich das Publikum in die Halle – mehr Fläche bedeutet hier mehr Möglichkeiten und stabile Auslastung über das ganze Jahr.
- **Mehr Raum für Inklusion:** An zwei Tagen pro Woche wird die Halle von Menschen mit Einschränkungen genutzt. Aufgrund der starken Auslastung ist es schwierig, den Inklusionsgedanken vollständig umzusetzen. Mehr Fläche würde ruhige, geeignete Zeiten und Bereiche für inklusives Klettern ermöglichen.
- **Investieren in einer Phase der Stärke:** Man sollte erweitern, wenn ein Betrieb gut läuft – nicht erst, wenn Stillstand oder Konkurrenz Druck erzeugen.
- **Positive Erfahrung aus der Vergangenheit:** Auch der ursprüngliche Bau wurde kritisch gesehen und teilweise blockiert. Heute zeigt sich: Die damaligen Bedenken waren unbegründet – die Anlage ist ein klarer Erfolg.
- **Ehrenamt verdient Unterstützung:** Wenn sich junge Menschen engagieren, Verantwortung übernehmen und ehrenamtlich Zeit investieren, sollte man dieses Engagement fördern und ermöglichen – nicht ausbremsen.
- **Nachhaltigkeit mitdenken:** Neue Dachflächen bieten ideale Möglichkeiten für eine Solaranlage – das senkt langfristig Energiekosten und stärkt das ökologische Profil.
- **Umweltschutz durch kurze Wege:** Ein attraktives Angebot vor Ort verhindert zusätzliche Fahrten zu größeren Kletterhallen, z. B. nach Kempten. Weniger Anfahrten bedeuten weniger Verkehr und geringere CO<sub>2</sub>-Emissionen.
- **Mit der Zeit gehen:** Moderne, erweiterte Angebote sprechen gezielt junge Menschen an. Der demografische Wandel macht auch vor dem Deutschen Alpenverein nicht halt. Deshalb ist es wichtig, jungen engagierten Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, Ideen umzusetzen und aktiv etwas für die Zukunft des Vereins zu schaffen.

➔ Ein Anbau stärkt Wirtschaftlichkeit, Inklusion, Nachhaltigkeit und die langfristige Zukunft des Standorts.